



16.09.2020

WORLDSKILLS 2021: DAS NATIONALTEAM FÜR DIE FAHRZEUGGLACKIERER STEHT!

Im Bundesleistungszentrum der Fahrzeuglackierer in Weiterstadt ging es vergangene Woche Donnerstag und Freitag (10. und 11. September) um weit mehr als nur den Titel zum besten Fahrzeuglackierer Hessens. Denn am Ende des Tages waren die besten einen Schritt weiter auf ihrem Weg nach Shanghai in China. Dort findet im kommenden Jahr die Berufe-Weltmeisterschaft WorldSkills statt. "Der Wettbewerb vergangene Woche war ein Hybrid-Wettbewerb: Zum einen war er der WorldSkills-Qualifikationswettbewerb, zum anderen der hessische Landesleistungswettbewerb", berichtet WorldSkill-Nationaltrainer Mariusz Dechnig.

GEBURTSTAGSKIND GEWINNT NACH PUNKTEN

Die fünf Fahrzeuglackierer Sabine Alt, Merlin Schäfer, Thomas Wagner, Tim Lang und Johannes Brandl, die in Weiterstadt gegeneinander antraten, hatten sich im Vorfeld bereits als Innungssieger oder in einer Vorauswahl qualifiziert. Nach Punkten ging Johannes Brandl als Sieger aus den Wettbewerben hervor und steht nun auf der Liste der Kandidaten, die den "Skill 36" für Deutschland bei den WorldSkills vertreten könnte, ganz oben. Der Eggenfeldener hat bereits im vergangenen Jahr beim Bundesleistungswettbewerb der Fahrzeuglackierer in Hilden den ersten Platz belegt. Übrigens: Just am vergangenen Freitag feierte der frisch gebackene WorldSkills-Kandidat seinen 19. Geburtstag. Ebenfalls zu den besten Fahrzeuglackierern gehören Tim Lang und Merlin Schäfer und nun ebenfalls im Nationalteam. Merlin Schäfer ging zudem als hessischer Landessieger aus dem Wettbewerb hervor.

INTERNATIONAL TÄTIGE JURY

Die Kandidaten in Weiterstadt mussten im Rahmen des Wettbewerbs verschiedene Aufgaben bewältigen. Neben einer Spot-Repair-Lackierung am Kotflügel standen auch die Design-Lackierung einer Autotür sowie eine Nass-in-Nass-Lackierung und ein Farbmisch-Vorgang auf der Agenda. Die fünf Teilnehmer wurden von einer international tätigen Jury betreut und bewertet: Neben WorldSkills-Experte Mariusz Dechnig und dem ehemaligen WorldSkills-Medaillengewinner Jonas Heinze gehörten auch WorldSkills-Betreuerin Ingeborg Totzke, WorldSkills-Techniker Stefan Langenberg, Glasurit-Gebietsleiterin Alice Ruthardt und der Ausbildungsberater des Verbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz Hessen, Ralf Dreßbach, zu den Juroren.

WIE GEHT ES NUN WEITER?

Die Berufe-WM in Shanghai findet vom 22. bis 27. September 2021 statt. Noch ziemlich genau ein Jahr Vorbereitungszeit liegt somit vor den drei Fahrzeuglackierern im deutschen WorldSkills-Nationalteam. Für Johannes Brandl, Merlin Schäfer und Tim Lang hat Trainer Mariusz Dechnig bereits einen Trainingsplan aufgestellt. "Unter anderem gehören Einlackieren und der Umgang mit Dreischichtaufbauten zu den Aufgaben, den die Kandidaten noch einmal intensiv üben", erklärte Mariusz Dechnig gegenüber schaden.news die nächsten Schritte. Zudem stehen für die drei Kandidaten laut dem WorldSkills-Experten auch Medien- und Mentaltraining auf dem Plan. Wer nun letztendlich für den Wettbewerb nach Shanghai fliegen wird, entscheidet sich voraussichtlich im Frühjahr. Zwei der drei Fahrzeuglackierer werden bereits beim ersten Treffen des WorldSkills Germany-Teams dabei sein.

Ina Otto